

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer



Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union
2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670
E-Mail: ojs@publications.europa.eu Online-Übermittlung: <http://simap.europa.eu>

BEKANNTMACHUNG ÜBER ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, INFORMATIONEN ÜBER NICHTABGESCHLOSSENE VERFAHREN ODER BERICHTIGUNG

Hinweis: Sollten die berichtigenden bzw. zusätzlichen Informationen zu einer wesentlichen Änderung der in der ursprünglichen Bekanntmachung angeführten Bedingungen führen, die den Grundsatz der Gleichbehandlung sowie das Ziel einer wettbewerblichen Beschaffung betrifft, wird die Verlängerung der ursprünglich vorgesehenen Fristen erforderlich.

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Verwaltung
Postanschrift: Platz der Republik 1
Ort: Berlin **Postleitzahl:** 11011
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Referat ZR 2 **Telefon:** +49 (0)30 227-34820
Bearbeiter: Herr Falkenberg
E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de **Fax:** +49 (0)30 227-36003

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (*URL*): www.bundestag.de/ausschreibungen

Adresse des Beschafferprofils (*URL*):

I.2) ART DER BESCHAFFENDEN STELLE

- Öffentlicher Auftraggeber** (bei Aufträgen, die unter die Richtlinie 2004/18/EG fallen)
- Auftraggeber** (bei Aufträgen, die unter die Richtlinie 2004/17/EG – „Sektoren“ – fallen)

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Verwaltung
Postanschrift: Platz der Republik 1
Ort: Berlin Postleitzahl: 11011
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Referat ZR 2 Telefon: +49 (0)30 227-34820
Zu Händen Herr Falkenberg
E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de Fax: +49 (0)30 227-36003

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.bundestag.de/ausschreibungen

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene
- Regional- oder Lokalbehörde
- Regionale oder lokale Agentur/Behörde
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Sonstiges

(bitte angeben):

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstiges

(bitte angeben):

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

- Ja
- Nein

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer Verwaltungsarbeitsplätze außerhalb der Bundestagsliegenschaften (Telearbeitsplätze, EU-Verwaltung) sowie Betrieb der zugehörigen Hotline

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung

- Ausführung
- Planung und Ausführung
- Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

(b) Lieferung

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf
- Eine Kombination davon

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie: Nr.07
(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

Berlin

NUTS-Code DE300

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren:

oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge(falls möglich): :

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Bundestagsverwaltung ist u.a. für die Betreuung der informations- und kommunikationstechnischen Amtsausstattung der derzeit 612 Mitglieder des Deutschen Bundestages zuständig. Sie stellt jedem Mitglied des Bundestages neben der Berliner Amtsausstattung im Wahlkreisbüro oder an einem Ort seiner Wahl im Geltungsbereich des Grundgesetzes z. Zt. bis zu drei PC-Arbeitsplätze (Rechner mit Drucker und Router) zur Verfügung. Hiervon können zwei Arbeitsplätze wahlweise aus stationären PCs oder Laptops bestehen. Drucker und Router sind immer stationär zu installieren.

Darüber hinaus stellt die Bundestagsverwaltung ihren Mitarbeitern auf Antrag in begrenztem Umfang (bis zu insgesamt 20, derzeit 15) einen Telearbeitsplatz, bestehend aus PC, Monitor und Drucker sowie einem Telefaxgerät innerhalb Berlins bzw. im Umkreis von Berlin zur Verfügung.

Weiterhin werden Geräte in geringer Stückzahl für Verwaltungsarbeitsplätze an Standorten von Institutionen oder Einrichtungen der Europäischen Union (z.Zt. insgesamt 14 Arbeitsplätze in Brüssel, Straßburg und Paris) bereitgestellt, die z.T. nur temporär genutzt werden.

Der Auftragnehmer ist für die Reparatur und Wartung aller stationären Geräte (nicht der Laptops) bundesweit in den Wahlkreisen und an externen Verwaltungsstandorten (u.a. an wenigen Auslandsstandorten, vgl. Punkt 2.3) und optional auch für deren Aufbau und Abbau sowie für die Installation der Software nach den Vorgaben der Auftraggeberin verantwortlich. Im Rahmen der Installation sind dabei vor Ort umfangreiche manuelle Tätigkeiten und telefonische Abstimmungen mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin in Berlin insbesondere auch zur Realisierung der Anbindung an das Berliner Bundestagsnetz vorzunehmen, die vom Auftragnehmer den Einsatz besonderes qualifizierten Personals erfordern.

Darüber hinaus betreibt der Auftragnehmer in den Räumen der Auftraggeberin in Berlin einen User-Help-Desk, der neben der Störungsannahme für Wartungsfälle und deren Weiterleitung an den Auftragnehmer auch einen First-Level-Support auf Applikationsebene für die Anwender der von ihm zu betreuenden Geräte leistet (ISB-WK). Daher müssen die Mitarbeiter nicht nur über umfangreiche Kenntnisse des Betriebssystems Windows XP Professional sowie der Verwaltung und Konfiguration von PC-Netzwerken (LAN, ISDN/DSL, TCP/IP) verfügen, sondern auch über exzellente Kenntnisse der bürobezogenen Office-Software unter dem Betriebssystem Windows XP Professional (u. a. Word, Excel, Outlook, PowerPoint, Publisher, Frontpage, Access) und der auf den PCs installierten Anwendungssoftware wie etwa Mozilla, Adobe Reader, Writer und Photoshop, Lotus Organizer, Corel Draw, Microsoft Project, Via Voice. Zudem werden detaillierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Anbindung von PDAs (Palm, Psion, Pocket PCs), in der Fernwartung über PC Anywhere, in der Call-Bearbeitung mit Hilfe des Help-Desk-Tools ARS Remedy (Version 5.1.2 angepasst an die Bedürfnisse des Deutschen Bundestages), in der Datenfernübertragung über ISDN/DSL, im Datenschutz und in der Datensicherheit auf PCs und in PC-Netzwerken sowie im Umgang mit Sicherheitstools (VPN) und Verschlüsselungssoftware erwartet.

Darüber hinaus ist die Hotline erster Ansprechpartner für die Abgeordneten und ihre Mitarbeiter in den Wahlkreisbüros hinsichtlich aller Fragen rund um die bereitgestellte Amtsausstattung, so dass die Hotline-Mitarbeiter sich durch überdurchschnittliche und gründliche Kenntnisse der Organisationsstruktur der Verwaltung des Deutschen Bundestages und parlamentarischer Abläufe auszeichnen müssen. Alle eingesetzten Mitarbeiter müssen über ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und didaktischem Geschick verfügen. Freundlichkeit und Engagement sowie praktische Erfahrungen im Trouble-Shooting, in der Stress- und Konfliktbewältigung und deren Abbau werden selbstverständlich erwartet.

Die Liste der Supportobjekte ist nicht abschließend und wird laufend an die sich ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen der Nutzer angepasst. Der Auftragnehmer hat dies bei seiner Leistungserbringung zu berücksichtigen und sich hierauf einzustellen.

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil(falls zutreffend)
Hauptgegenstand	50320000	
Ergänzende Gegenstände	50323000	
	50314000	
	50961110	
	72253000	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

- Ja Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

- Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Derzeit sind rund 830 PC-Konfigurationen in den Wahlkreisbüros installiert und durch den Auftragnehmer zu warten. Da der zweite und dritte Wahlkreis-PC wahlweise auch als Laptop bereitgestellt werden kann (der jedoch nicht durch den Auftragnehmer zu warten ist), müssen darüber hinaus auch einige stationäre Drucker hardwaretechnisch betreut werden. Regelmäßig kann man von ca. 150 Aufträgen jährlich für optionale Sonderleistungen (Aufbau oder Abbau von PC-Konfigurationen) ausgehen. Dazu kommen besondere Aufgaben wie der Mandatswechsel im Rahmen einer Bundestagswahl oder Geräte- bzw. Software-Rollouts im Rahmen der regulären Geräteerneuerung alle 4 bis 5 Jahre.

Die z.Zt. 15 Telearbeitsplätze befinden sich in der Regel in bzw. im Umkreis von Berlin.

Verwaltungsarbeitsplätze an Standorten von Institutionen oder Einrichtungen der Europäischen Union sind z.Zt.: Brüssel: 8 Arbeitsplätze (permanent genutzt), Straßburg: 4 Arbeitsplätze (nur temporär genutzt), Paris 2 Arbeitsplätze (nur temporär, ca. zweimal jährlich, genutzt).

Im Bereich der Hotline setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich bis zu 4 Mitarbeiter (inkl. Projektleiter) ein.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von bis

Währung:

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Der Auftragnehmer ist optional auch für den Aufbau, Abbau, Umzug, Auf- oder Umrüstung, sowie ggf. Reinigung und Lagerung der Geräte sowie für die Installation der Software nach den Vorgaben der Auftraggeberin verantwortlich.

Für die Auftraggeberin besteht die Option der Verlängerung des Vertragsverhältnisses bis längstens zum 31.12.2012 und kann bis zum 30.09.2010 ausgeübt werden.

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

Zahl der möglichen Verlängerungen (*falls zutreffend*): oder Spanne von bis
1

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten 24 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: 01/01/2009 (TT/MM/JJJJ)

Ende: 31/12/2010 (TT/MM/JJJJ)

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

- Leistungsverzeichnis
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages
- Die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Instandhaltung von Hardware (EVB-IT Instandhaltung)
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils aktuellen Fassung.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

- Ja Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Vor Leistungsbeginn sind alle einzusetzenden Mitarbeiter auf Kosten des Auftragnehmers einzuarbeiten. Die Einarbeitung ist für Dezember 2008 vorgesehen.

Eine für die Auftraggeberin kostenfreie Einarbeitung von zehn Arbeitstagen (je 8 Stunden) für alle während der Vertragslaufzeit neu einzusetzenden Mitarbeiter ist darüber hinaus ebenfalls zu gewährleisten.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben zur:

- Gesellschaftsform des Unternehmens
- Standort, Struktur und Alter des Unternehmens
- Produkt- und Leistungsangebot sowie Schwerpunkt des Unternehmens

- Handelsregisterauszug, der nicht älter als drei Monate ist.

- Bescheinigungen bzw. Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 7 Nr. 5 VOL/A:

- Auszug aus Gewerbezentralregister
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- bzw. entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Behörden des betreffenden EU-Mitgliedsstaates.

Die Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Die Nachweise müssen gleichzeitig zusammen mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

Sowie:

- Eigenerklärung des Bieters, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und der Bieter sich nicht in Liquidation befindet
 - Eigenerklärung, über die ordnungsgemäßen Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angabe über die Mitgliedschaft in einer berufsständischen oder fachlichen Vereinigung.

Beim eventuellen Einsatz eines Unterauftragnehmers, sind die gleichen Angaben, Nachweise und Erklärungen über den Unterauftragnehmer beizufügen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

a) Im Angebot ist der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-,

Alle Nachweise (auch die eventueller Unterauftragnehmer) müssen gleichzeitig zusammen

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

Sach- und Vermögensschäden zu führen. Aus dem Nachweis muss zweifelsfrei hervorgehen, dass die Versicherung zum Zeitpunkt der Angebotserstellung besteht.

b) Wirtschaftsauskunft eines unabhängig prüfenden und beurteilenden Unternehmens (z.B. Creditreform, Schufa, Dun&Bradstreet usw.).

c) Unternehmensgröße: Umsatz und Personalbestand der letzten 3 Geschäftsjahre und aktuellen Personalbestand.

d) Umsatz und Personalbestand der letzten 3 Geschäftsjahre des für den Auftrag vorgesehenen Geschäftszweiges und aktuellen Personalbestand in diesem Bereich: Gesamtzahl der festangestellten Techniker/innen im Bereich Hardwarereparatur und -wartung und festangestellten Mitarbeiter/innen im Bereich User-Help-Desk sowie die Anzahl dieser Techniker/ Mitarbeiter in den letzten drei Jahren.

Darstellung, dass jeweils ausreichendes Fachpersonal vorhanden ist.

mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

a) Bei älteren, sich automatisch verlängernden Versicherungsverträgen, muss der Nachweis geführt werden, dass die Versicherung nicht ge-kündigt wurde.

b) Nicht älter als drei Monate

d) Umsatz: Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens dem Dreifachen der jährlichen Kosten des ausgeschriebenen Vertrages anhand der angebotenen Preise erwartet.

Personalbestand: Es wird ein aktueller Personalbestand von mindestens 50 Technikern dezentral und gleichmäßig in der gesamten Bundesrepublik verteilt erwartet.

Das Gleiche gilt jeweils für eventuelle Unterauftragnehmer auf der Grundlage ihres prozentualen Anteils am Gesamtauftrag.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

a) Geben Sie an, ob die Leistung mit Hilfe eines Unterauftragnehmers erbracht werden soll. Wenn ja, von wem und in welchem Umfang? Der Bieter hat in diesem Fall alle Fragen in gleichem Umfang wie für die eigene Firma zu beantworten.

b) Führen Sie alle für die konkrete Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter im ISB-WK auf (auch die eines möglichen Unterauftragnehmers) und schildern Sie ausführlich deren Ausbildung und Qualifikation mit Bezug auf die in dieser Ausschreibungs-untelrage beschriebenen Leistungen und evtl. Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Referenzprojekte.

Fügen Sie aussagekräftige Profile bei (vgl. Anhang 2), aus denen neben der beruflichen Qualifikation insbesondere auch ihre bisherigen Projekt-tätigkeiten hervorgehen (Ausbildungsnachweise, Zertifizierungen, Fortbildungsnachweise etc.). Die benötigten Qualifikationen ergeben sich aus den Punkten 2, 5 und 8 unter Punkt I. der Leistungsbeschreibung.

c) Führen Sie alle für die konkrete Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen Wartungstechniker (mindestens fünf) auf (auch die eines möglichen Unterauftragnehmers) und schildern Sie ausführlich deren Qualifikation mit Bezug auf die in dieser Ausschreibungsunterlage beschriebenen Leistungen und evtl. Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Referenzprojekte.

Fügen Sie aussagekräftige Profile (Vgl. Anhang 2), bei, aus denen neben der beruflichen Qualifikation

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (*falls zutreffend*):

Alle Nachweise (auch die eventuellen Unterauftragnehmer) müssen gleichzeitig zusammen mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

a) Fügen Sie eine Verpflichtungserklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers bei, in welcher er sich verpflichtet, im Falle des Zuschlags Ihres Angebotes, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben. Die Angabe des prozentualen Anteils des Unterauftragnehmereinsatzes ist für die Vertragsdauer verbindlich und kann nur mit Zustimmung der Auftraggeberin abgeändert werden

b) Es müssen ausführliche Profile von mindestens sechs Mitarbeitern (maximale Hotlinebesetzung 4 Mitarbeiter und mindestens 2 Back-UpMitarbeiter) mit den in Anhang 2 geforderten Mindestangaben. Die Mitarbeiter verfügen über eine entsprechende Ausbildung, besitzen-vollumfänglich die geforderte Qualifikation und haben ausreichend Berufserfahrung im ausgeschriebenen Dienstleistungsbereich. Der bisherige Einsatz sollte überwiegend oder ausschließlich in den genannten Referenzprojekten erfolgt sein.

c) Es müssen Profile von mindestens fünf Mitarbeitern mit den in Anhang 2 geforderten Mindestangaben vorgelegt werden.

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

insbesondere auch ihre bisherigen Projektstätigkeiten hervorgehen (Ausbildungsnachweise, Zertifizierungen, Fortbildungsnachweise etc.). Die benötigten Qualifikationen ergeben sich aus den Punkten 2, 5 und 8 unter Punkt I.

d) Schildern Sie Mindestanforderungen an Ausbildung und Qualifikation (HW und SW) der sonstigen, zum Einsatz kommenden Techniker mit Bezug auf die in dieser Ausschreibungsunterlage beschriebenen Leistungen und evtl. Tätigkeiten im Rahmen der Referenzprojekte.

Wie viele der einzusetzenden Techniker besitzen eine SW- und HW-Zertifizierung (Angabe welche Zertifikate in % der Mitarbeiter)?

Die benötigten Qualifikationen ergeben sich aus den Punkten 2, 5 und 8 unter Punkt I. der Ausschreibungsunterlage.

e) Bitte beschreiben Sie ausführlich Ihr Servicekonzept bei der Hardwarewartung.

f) Spezifizieren Sie möglichst detailliert Ihre Qualitätsmanagementmethodik (Qualitätssicherung und -kontrolle) sowie die Qualitätsmaßstäbe, nach denen Sie arbeiten.

g) Liegen Erfahrungen im so genannten Behördengeschäft vor? Welche Schwerpunkte hatten bisher Behördenaufträge, welchen Umfang nach Personentagen hatten sie?

h) Welche vergleichbaren Projekte im Bereich Hardware-Reparatur und -Wartung sowie User-Help-Desk

- in der öffentlichen Verwaltung
 - außerhalb der öffentlichen Verwaltung
- wurden in den letzten 3 Jahren von Ihnen durchgeführt?

Bitte beschreiben Sie die Projektinhalte mit Auftragsvolumen und Mengengerüsten und nennen Sie je Projekt mindestens einen Ansprechpartner mit Rufnummer des Auftraggebers. Fügen Sie aussagekräftige Unterlagen bei.

Füllen Sie hierzu die Formblätter des Anhangs 1 (3 Seiten) zu Anlage 2 aus. Die Auswertung Ihrer Referenzangaben bildet einen besonderen Schwerpunkt dieser Ausschreibung.

Belegen Sie genau drei (Stellen Sie anhand der ausgefüllten Formblätter des Anhangs 1 drei vergleichbare Referenzprojekte vor, die Ihre Eignung für diesen Auftrag nachweisen. Für die positive Eignungsprüfung werden 3 Referenzprojekte erwartet, weitere Referenzprojekte werden zur Beurteilung Ihrer Eignung inhaltlich nicht einbezogen.) vergleichbare Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern, darunter mindestens eine Referenz mit einem öffentlichen Auftraggeber.

Als Bescheinigungen der Auftraggeber über die Referenzprojekte lassen Sie bitte die Formblätter

Die Mitarbeiter verfügen über eine entsprechende Ausbildung, besitzen vollumfänglich die geforderte Qualifikation und haben ausreichend Berufserfahrung im ausgeschriebenen Bereich. Der bisherige Einsatz sollte überwiegend oder ausschließlich in den genannten Referenzprojekten erfolgt sein.

d) Es wird erwartet, dass sich ein Großteil der Techniker mit Personalcomputern und Peripheriegeräten der verschiedensten Hersteller auskennt bzw. hierfür zertifiziert sind. Ebenso sollte in breites Spektrum an Softwarekenntnissen vorliegen. Weiterhin wird erwartet, dass der Auftragnehmer Wert auf soziale Kompetenzen seiner Mitarbeiter legt.

g) Behördenerfahrung muß vorliegen.

h) Vertragsdauer: Mindestens 2 Jahre. Call-Anzahl: mindestens 1400 pro Monat. Betreute Standorte: mindestens 800. Anzahl der betreuten Hard- und Software: möglichst vielfältig. Anwenderanzahl: mindestens 800

Das Gleiche gilt für eventuelle Unterauftragnehmer auf der Grundlage ihres prozentualen Anteils am Gesamtauftrag.

Die drei Referenzen über vergleichbare Projekte in den letzten drei Jahren müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern sein.

Das Gleiche gilt für die drei Referenzen aus den letzten drei Jahren eventueller Unterauftragnehmer.

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

des Anhangs 1 durch den Referenz-Auftraggeber mit Stempel und Unterschrift versehen.

Sollte dies nicht möglich sein, legen Sie zumindest Bescheinigungen bzw. bei privaten Auftraggebern hilfsweise Eigenerklärungen vor (vgl. § 7a) Nr. 3 Abs. 2 a) VOL/A).

Sofern Sie einen Unterauftragnehmer einsetzen wollen, legen Sie auch für diesen genau 3 vergleichbare Referenzprojekte von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern aus den letzten 3 Jahren vor, darunter mindestens eine Referenz mit einem öffentlichen Auftraggeber. (vgl. Anhang 1 zu Anlage 2).

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja Nein

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
 - Nichtoffenes Verfahren
 - Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
 - Verhandlungsverfahren Bewerber sind bereits ausgewählt worden
 - Ja Nein
 - Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
 - Wettbewerblicher Dialog
- Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben**

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl bis falls zutreffend, Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

- Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja
- Nein

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

ZR 2/14-1310-2008-0025

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja Nein

Wenn ja,

Vorinformation Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABI.: 2008 IS 026 - 034926 vom 07/02/2008 (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 21/08/2008 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen):

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 15/09/2008 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 16:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich):

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																

andere Stellen:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: 28/11/2008 (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen
(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Ja

Nein

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG *(falls zutreffend)*

- Ja Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

- Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

ONLINE-ANFORDERUNG unter www.bundestag.de/ausschreibungen

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund - Bundeskartellamt -
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Ort: Bonn Postleitzahl: 53113
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de Telefon: +49 (0)228 9499-0
Fax: +49 (0)228 9499-400
Internet-Adresse (URL): www.bundeskartellamt.de

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:

Ort: Postleitzahl:
Land:
E-Mail: Telefon:
Fax:
Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

**Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros
der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer
VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Referatsleiterin ZR 3

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Berlin Postleitzahl: 11011

Land: Deutschland

E-Mail: vorzimmer.zr3@bundestag.de Telefon: +49 (0)30 227-30538

Fax: +49 (0)30 227-36040

Internet-Adresse (URL): www.bundestag.de

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

30/07/2008 (TT/MM/JJJJ)

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFT ERHÄLTlich SIND

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND (EINSCHLIESSlich UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)

Offizielle

Bezeichnung:

Deutscher Bundestag - Verwaltung ONLINE-ANFORDERUNG unter
www.bundestag.de/ausschreibungen

Postanschrift:

Platz der Republik 1

Ort:

Berlin

Postleitzahl: 11011

Land:

Deutschland

Kontaktstelle(n):

ONLINE-ANFORDERUNG unter
www.bundestag.de/ausschreibungen

Telefon: +49 (0)30 227-34820

Zu Händen

Herr Bretzke

E-Mail:

vorzimmer.zr2@bundestag.de

Fax: +49 (0)30 227-36003

Internet-Adresse (URL): www.bundestag.de/ausschreibungen

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer Verwaltungsarbeitsplätze außerhalb der Bundestagsliegenschaften (Telearbeitsplätze, EU-Verwaltung) sowie Betrieb der zugehörigen Hotline

II.1.2) Kurze Beschreibung *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

Die Bundestagsverwaltung ist u.a. für die Betreuung der informations- und kommunikationstechnischen Amtsausstattung der derzeit 612 Mitglieder des Deutschen Bundestages zuständig. Sie stellt jedem Mitglied des Bundestages neben der Berliner Amtsausstattung im Wahlkreisbüro oder an einem Ort seiner Wahl im Geltungsbereich des Grundgesetzes z. Zt. bis zu drei PC-Arbeitsplätze (Rechner mit Drucker und Router) zur Verfügung. Hiervon können zwei Arbeitsplätze wahlweise aus stationären PCs oder Laptops bestehen. Drucker und Router sind immer stationär zu installieren.

Darüber hinaus stellt die Bundestagsverwaltung ihren Mitarbeitern auf Antrag in begrenztem Umfang (bis zu insgesamt 20, derzeit 15) einen Telearbeitsplatz, bestehend aus PC, Monitor und Drucker sowie einem Telefaxgerät innerhalb Berlins bzw. im Umkreis von Berlin zur Verfügung.

Weiterhin werden Geräte in geringer Stückzahl für Verwaltungsarbeitsplätze an Standorten von Institutionen oder Einrichtungen der Europäischen Union (z.Zt. insgesamt 14 Arbeitsplätze in Brüssel, Straßburg und Paris) bereitgestellt, die z.T. nur temporär genutzt werden.

Der Auftragnehmer ist für die Reparatur und Wartung aller stationären Geräte (nicht der Laptops) bundesweit in den Wahlkreisen und an externen Verwaltungsstandorten (u.a. an wenigen Auslandsstandorten, vgl. Punkt 2.3) und optional auch für deren Aufbau und Abbau sowie für die Installation der Software nach den Vorgaben der Auftraggeberin verantwortlich. Im Rahmen der Installation sind dabei vor Ort umfangreiche manuelle Tätigkeiten und telefonische Abstimmungen mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin in Berlin insbesondere auch zur Realisierung der Anbindung an das Berliner Bundestagsnetz vorzunehmen, die vom Auftragnehmer den Einsatz besonderes qualifizierten Personals erfordern.

Darüber hinaus betreibt der Auftragnehmer in den Räumen der Auftraggeberin in Berlin einen User-Help-Desk, der neben der Störungsannahme für Wartungsfälle und deren Weiterleitung an den Auftragnehmer auch einen First-Level-Support auf Applikationsebene für die Anwender der von ihm zu betreuenden Geräte leistet (ISB-WK). Daher müssen die Mitarbeiter nicht nur über umfangreiche Kenntnisse des Betriebssystems Windows XP Professional sowie der Verwaltung und Konfiguration von PC-Netzwerken (LAN, ISDN/DSL, TCP/IP) verfügen, sondern auch über exzellente Kenntnisse der bürobezogenen Office-Software unter dem Betriebssystem Windows XP Professional (u. a. Word, Excel, Outlook, PowerPoint, Publisher, Frontpage, Access) und der auf den PCs installierten Anwendungssoftware wie etwa Mozilla, Adobe Reader, Writer und Photoshop, Lotus Organizer, Corel Draw, Microsoft Project, Via Voice. Zudem werden detaillierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Anbindung von PDAs (Palm, Psion, Pocket PCs), in der Fernwartung über PC Anywhere, in der Call-Bearbeitung mit Hilfe des Help-Desk-Tools ARS Remedy (Version 5.1.2 angepasst an die Bedürfnisse des Deutschen Bundestages), in der Datenfernübertragung über ISDN/DSL, im Datenschutz und in der Datensicherheit auf PCs und in PC-Netzwerken sowie im Umgang mit Sicherheitstools (VPN) und Verschlüsselungssoftware erwartet.

Darüber hinaus ist die Hotline erster Ansprechpartner für die Abgeordneten und ihre Mitarbeiter in den Wahlkreisbüros hinsichtlich aller Fragen rund um die bereitgestellte Amtsausstattung, so dass die Hotline-Mitarbeiter sich durch überdurchschnittliche und gründliche Kenntnisse der Organisationsstruktur der Verwaltung des Deutschen Bundestages und parlamentarischer Abläufe auszeichnen müssen. Alle eingesetzten Mitarbeiter müssen über ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und didaktischem Geschick verfügen. Freundlichkeit und Engagement sowie praktische Erfahrungen im Trouble-Shooting, in der Stress- und Konfliktbewältigung und deren Abbau werden selbstverständlich erwartet.

Die Liste der Supportobjekte ist nicht abschließend und wird laufend an die sich ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen der Nutzer angepasst. Der Auftragnehmer hat dies bei seiner Leistungserbringung zu berücksichtigen und sich hierauf einzustellen.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

**Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros
der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer**

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	50320000	
Ergänzende Gegenstände	50323000	
	50314000	
	50961110	
	72253000	

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart (siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)

- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- Wettbewerblicher Dialog

IV.2) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.2.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber (siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung, falls anwendbar)

ZR 2/14-1310-2008-0025

IV.2.2) Referenznummer der Bekanntmachung für elektronisch übermittelte Bekanntmachungen (sofern bekannt)

Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über: SIMAP
OJS eSender

Login: SIMAP2_dbtgzv6132
Referenznummer der Bekanntmachung: 2008-080919 (Jahr und Dokumentnummer)

IV.2.3) Bekanntmachung, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht (falls zutreffend)
vom

IV.2.4) Tag der absendung dieser bekanntmachung: 30/07/2008

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DIESE BEKANNTMACHUNG BEZIEHT SICH AUF

(Gegebenenfalls so viele Kästchen wie erforderlich anklicken)

Nichtabgeschlossenes Verfahren Berichtigung Sonstige Informationen

VI.2) INFORMATIONEN ÜBER NICHTABGESCHLOSSENE VERGABEVERFAHREN

(Gegebenenfalls so viele Kästchen wie erforderlich anklicken)

- Das Vergabeverfahren wurde eingestellt.
- Das Vergabeverfahren war erfolglos.
- Der Auftrag wurde nicht vergeben.
- Der Auftrag wird möglicherweise Gegenstand einer neuen Veröffentlichung sein.

VI.3) ZU BERICHTIGENDE ODER ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

(gegebenenfalls die Stelle des Textes oder der Daten, die zu ändern oder hinzuzufügen sind, bitte angeben; den entsprechenden Abschnitt & die Nummer aus der ursprünglichen Bekanntmachung bitte angeben)

VI.3.1 Änderung der ursprünglichen Informationen oder Veröffentlichung in TED nicht ordnungsgemäß.

- Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden
- Die Veröffentlichung in TED stimmt nicht mit den ursprünglich vom öffentlichen Auftraggeber übermittelten Informationen überein.
- In beiden

VI.3.2 Bekanntmachung oder entsprechende Ausschreibungsunterlagen

- In der ursprünglichen Bekanntmachung
- In den entsprechenden Ausschreibungsunterlagen
"weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen"
- In beiden
"weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen"

VI.3.3) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text (falls zutreffend)

Stelle des zu berichtigenden Textes:	Anstatt:	muss es heißen:
III 2.2 Mindeststandard	d) Umsatz: Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens dem Dreifachen der jährlichen Kosten des ausgeschriebenen Vertrages anhand der angebotenen Preise erwartet.	d) Umsatz: Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens dem Dreifachen der jährlichen Kosten des ausgeschriebenen Vertrages anhand der angebotenen Preise erwartet. Personalbestand: Es wird ein aktueller Personalbestand von mindestens 18 Mitarbeitern im Bereich UHD und 75 Technikern

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer

Stelle des zu berichtigenden Textes:	Anstatt:	muss es heißen:
	<p>Personalbestand: Es wird ein aktueller Personalbestand von mindestens 50 Technikern dezentral und gleichmäßig in der gesamten Bundesrepublik verteilt erwartet. Das Gleiche gilt jeweils für eventuelle Unterauftragnehmer auf der Grundlage ihres prozentualen Anteils am Gesamtauftrag.</p>	<p>dezentral und gleichmäßig in der gesamten Bundesrepublik verteilt erwartet. Das Gleiche gilt jeweils für eventuelle Unterauftragnehmer auf der Grundlage ihres prozentualen Anteils am Gesamtauftrag.</p>
III 2.3 Mindeststandard	<p>h) Vertragsdauer: Mindestens 2 Jahre. Call-Anzahl: mindestens 1400 pro Monat. Betreute Standorte: mindestens 800. Anzahl der betreuten Hard- und Software: möglichst vielfältig. Anwenderanzahl: mindestens 800 Das Gleiche gilt für eventuelle Unterauftragnehmer auf der Grundlage ihres prozentualen Anteils am Gesamtauftrag. Die drei Referenzen über vergleichbare Projekte in den letzten drei Jahren müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern sein. Das Gleiche gilt für die drei Referenzen aus den letzten drei Jahren eventueller Unterauftragnehmer.</p>	<p>h) Vertragsdauer: Mindestens 2 Jahre. Call-Anzahl: mindestens 1400 pro Monat. Betreute Standorte: mindestens 800. Anzahl der betreuten Hard- und Software: möglichst vielfältig. Anwenderanzahl: mindestens 800 Das Gleiche gilt für eventuelle Unterauftragnehmer auf der Grundlage ihres prozentualen Anteils am Gesamtauftrag. Die drei Referenzen über vergleichbare Projekte in den letzten drei Jahren müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern sein, darunter mindestens eine Referenz mit einem öffentlichen Auftraggeber. Das Gleiche gilt für die drei Referenzen aus den letzten drei Jahren eventueller Unterauftragnehmer.</p>

VI.3.4) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Daten (falls zutreffend)

Stelle der zu berichtigenden Daten:	Anstatt:	muss es heißen:		
	(tt/mm/jjjj)	(hh:mm)	(tt/mm/jjjj)	(hh:mm)

Hardwarewartung der IuK-technischen Ausstattung in den Wahlkreisbüros der Mitglieder des Deutschen Bundestages, einiger weniger besonderer
VI.3.5) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Adressen und Kontaktstellen (falls zutreffend)

VI.3.6) In der ursprünglichen Bekanntmachung hinzuzufügender Text (falls zutreffend)

Stelle des hinzuzufügenden Textes	Hinzuzufügender Text

VI.4) Weitere zusätzliche Informationen (falls zutreffend)

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

31/07/2008 (tt/mm/jjjj)